



Klimaschutz lohnt sich: Wer mit seinem neuen Haus Energie erzeugen und speichern kann, erhält jetzt besonders hohe Fördergelder.

05.04.2016 09:08 CEST

Neuer Standard seit 1. April: KfW-Effizienzhaus 40 Plus - Höchste Förderung für Neubauten, die Energie erzeugen

20 Jahre Zinsbindung / Bis zu 100.000 Euro Kreditsumme

Mit dem eigenen Haus Energie erzeugen – wer so baut, wird seit dem 1. April 2016 finanziell belohnt. 15 Prozent Tilgungszuschuss zahlt die KfW-Bank für

Neubauten, die dem neuen Standard „Effizienzhaus 40 Plus“ entsprechen, teilt die unabhängige KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen mit. „Für die übrigen KfW-Standards im Programm „Energieeffizient bauen“ gelten leicht veränderte Bedingungen“, erklärt Tobias Kemmler, Leiter der Agentur.

Neu errichtete Gebäude, die Energie erzeugen und speichern können und die ihren geringen Energiebedarf annähernd selbst decken, erhalten seit dem 1. April 2016 eine besondere Förderung. Die KfW-Bank führte jetzt den Standard „Effizienzhaus 40 Plus“ in ihrem Programm „Energieeffizient Bauen“ (Programm-Nummer 153) ein. Neubauten, die dessen Anforderungen entsprechen, erhalten eine Förderung von 15 Prozent der Darlehenssumme als Tilgungszuschuss oder höchstens 15.000 Euro für jede Wohneinheit.

Weiterhin gefördert werden außerdem die bestehenden Standards KfW-Effizienzhaus 40 und 55. Für sie zahlt die KfW zehn beziehungsweise fünf Prozent Tilgungszuschuss oder maximal 10.000 beziehungsweise 5.000 Euro pro Wohneinheit. „Zudem bietet die KfW nun ein vereinfachtes Nachweisverfahren für das Effizienzhaus 55 an“, ergänzt Tobias Kemmler.

Als zusätzliche Neuerung hebt die KfW-Bank den Kredithöchstbetrag pro Wohneinheit von bislang 50.000 auf 100.000 Euro an. Hier gilt zudem nun eine 20jährige Zinsbindung, was die Planungssicherheit deutlich erhöht. Last but not least steht der bislang Sanierungsobjekten vorbehalten Baubegleitungszuschuss nun auch für Neubauten zur Verfügung (KfW-Programm-Nummer 431). Lassen der Bauherr oder die Bauherrin die energetische Fachplanung und Baubegleitung von einem unabhängigen Experten durchführen, sparen sie 50 Prozent der dafür anfallenden Kosten oder maximal 4.000 Euro.

Für das seit 2009 geförderte Effizienzhaus 70 endete mit dem 31. März die Unterstützung. Agenturleiter Kemmler nennt den Grund: „Aufgrund der strengeren Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) entspricht dieser Standard annähernd den gesetzlichen Mindestanforderungen für Wohnungsneubauten. Er stellt daher keinen Anreiz mehr dar.“

In ihrem Programm „Energieeffizient bauen und sanieren“ fördert die KfW im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland die Energiewende. Sie unterstützt in diesem Zusammenhang sowohl einzelne Sanierungsmaßnahmen, die die Energieeffizienz steigern, als auch die energetische Komplettsanierung von Immobilien sowie den Bau von energieeffizienten Gebäuden. Haus- und

Wohnungseigentümer erhalten Kredite zu günstigen Konditionen und Tilgungszuschüsse. Neben der Energieersparnis sichern sie sich gegen steigende Energiepreise ab und handeln im Sinne des Klimaschutzes. Je höher außerdem der energetische Standard einer Immobilie ist, desto mehr ist sie auch wert.

Kompetente, von Anbietern unabhängige Beratung rund um das energetische Sanieren und passende Förderprogramme wie von der KfW erhalten Hausbesitzer bei der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen. Die Beratungen finden landkreisweit in den Beratungstützpunkten statt, eine telefonische Terminvereinbarung unter 0 71 21-14 32 571 oder über info@klimaschutzagentur-rt.de ist erforderlich.

Weiterführende Links

KfW:

[Energieeffizient Bauen](#)

[Energieeffizient Sanieren - Baubegleitung](#)

Bild (bitte die Originaldatei im Anhang verwenden)

Bildunterschrift:

Klimaschutz lohnt sich: Wer mit seinem neuen Haus Energie erzeugen und speichern kann, erhält jetzt besonders hohe Fördergelder.

Pressekontakt:

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH
Lindachstr. 37
72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21 14 32 571

info@klimaschutzagentur-rt.de

www.klimaschutzagentur-rt.de

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig Beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine der 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen



Anna-Maria Schleinitz

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de

07121 14 774 94